

Anon.

## Der Pascha und der Mufti

(1821)

5

»Wie, hört das Volk nie auf, sich zu empören?«  
Rief zornentflammt der Pascha Ibrahim;  
»Mit Schwert und Feuer will ich es zerstören!«  
Schwur der Barbar mit eines Tigers Grimm:  
»Ich will die Frevler zu gehorchen lehren;  
Wer den Tribut noch morgen schuldig ist,  
Der werde dann lebendig aufgespießt!« —  
Ein kalter Schauer überlief die Scharen  
Der Günstlinge, die um den Pascha waren,  
Doch ihren Mund der Knechtschaft Scheu verschließt;  
Da nahte sich ein Mufti dem Barbaren,  
Demüthig er vor ihm sich dreimal neigt.  
»Vergönne mir,« spricht er, »daß ich erzähle,  
Was heute früh sich meinem Blick gezeigt.  
10  
Vor Omars Thüre standen die Kamerle  
Bereit zu einem Karavanenzug;  
Zwei Knaben, Schwächlinge an Leib und Seele,  
Erschienen dort; mit ihren Gerten schlug  
Nur gleichsam spielend auf der Thiere Rücken  
15  
Der Kleinen Händ' und ich sah alsobald  
Sich alle schnell gehorsam niederbücken,  
Es sprach Geduld aus ihren ruhigen Blicken,  
Bis das Gepäck man auf sie fest geschnallt.

15

20

Als das Gebot zum Aufstehn nun erschallt,  
25 Erhoben alle die sogleich sich wieder,  
Die man mit der gewohnten Last belegt;  
Doch — wunderbar — auch nicht ein einz'ges regt  
Auf diesen Ruf die hingestreckten Glieder,  
Das nur ein Okka\* mehr, wie ehmals, trägt,  
30 So sehr es auch der rohe Treiber schlägt;  
Es murrt und schreit, umsonst ist Fluchen, Schlagen,  
Nie wird's die Last, die allzuschwere, tragen.« —  
Der Pascha, dem's an Scharfsinn nicht gebrach,  
Verstand des schlauen Mufti Wink und sprach:  
»Ich danke dir für die versteckte Lehre!«  
Und ließ dem Volk, das des Tributes Schwere  
Schon längst verzweiflungsvoll erlag,  
Den drückendsten und manchen Rückstand nach.  
Sobald das Volk von diesem Ausspruch hörte,  
40 Schwieg das Gemurr' und keiner sich empörte.

#### Textnachweis:

*Zeitung für die elegante Welt*, Nr. 211 (27. Oktober 1821), Sp. 1686 f.

---

\* [Anm. im Original:] Zwei Pfund.